

Übersicht der möglichen Nutzlasterhöhungen nach Fahrzeugtyp

Fahrzeugmodell	Baujahr	Serienmäßige Vorderachslast	Serienmäßige Hinterachslast	Serienmäßiges zulässiges Gesamtgewicht	Vorderachse auflastbar auf max.	Hinterachse auflastbar auf max.	Zulässiges Gesamtgewicht auflastbar auf max.	Mögliche Umbauten an der Vorderachse	Mögliche Umbauten an der Hinterachse	Anmerkungen
Fiat Ducato / Citroën Jumper / Peugeot Boxer Serienchassis (mit Blattfedern an der Hinterachse)	ab 2006	ab 1.630 kg	ab 1.650 kg	ab 3.000 kg	1.850 kg	1.950 kg	3.500 kg	ASF / VLF	ZSF / ZLF / VLF	Die hier aufgeführten Auflastungen sind nur bei bestimmten Modellen und Ausführungen realisierbar. Um die Möglichkeit einer Auflastung für Ihren Fahrzeugtyp prüfen zu können, benötigen wir einige Angaben zu Ihrem Fahrzeug, vorzugsweise eine Kopie Ihres Fahrzeugscheins. Auflastungen setzen eine Optimierung der Serienfederung voraus (die verwendeten Abkürzungen finden Sie als Legende unterhalb dieser Tabelle). Die Art und Weise der Optimierung ist abhängig von den gewünschten Achslasten bzw. vom gewünschten zulässigen Gesamtgewicht. Je nach Fahrzeugtyp und eingesetzter Federverstärkung können unterschiedliche Achs- und Gesamtlasten realisiert werden. Bitte beachten Sie außerdem die Tragfähigkeit Ihrer Rad-Reifen-Kombination. Je nach Last müssen diese ggf. angepasst werden. Kontaktieren Sie uns, wir beraten Sie gerne. Sie erreichen uns telefonisch unter +49 (0) 62 83 / 22 29-100 oder per E-Mail an info@goldschmitt.de
	ab 2006	1.750 kg – 1.900 kg	1.900 kg – 2.000 kg	3.300 kg – 3.500 kg	2.000 kg	2.240 kg	4.000 kg	ASF / VLF	ZSF / ZLF / VLF	
	ab 2006	2.100 kg	2.400 kg	3.500 kg	2.300 kg	2.600 kg	4.250 kg	ASF / VLF	ZSF / ZLF / VLF	
	ab 2006	2.100 kg	2.400 kg	4.000 – 4.500 kg	2.300 kg	2.600 kg	4.800 kg	ASF / VLF	ZSF / ZLF / VLF	
Fiat Ducato / Citroën Jumper / Peugeot Boxer AL-KO-Chassis, Einzelachse (mit Drehstabfedern an der Hinterachse)	ab 2006	1.750 kg – 1.900 kg	1.900 kg – 2.000 kg	3.300 – 3.500 kg	2.000 kg	2.240 kg	4.000 kg	ASF / VLF	ZLF / VLF	
	ab 2006	2.100 kg	2.400 kg	3.500 – 4.000 kg	2.300 kg	2.600 kg	4.250 kg	ASF / VLF	ZLF / VLF	
	ab 2006	2.100 kg	2.400 kg	3.500 – 4.500 kg	2.300 kg	2.600 kg	4.800 kg	ASF / VLF	ZLF / VLF	
	ab 2014	2.100 kg	2.400 kg	3.500 – 4.500 kg	2.300 kg	2.700 kg	4.800 kg	ASF / VLF	ZLF / VLF	
Fiat Ducato / Citroën Jumper / Peugeot Boxer AL-KO-Chassis, Tandemachse (mit Drehstabfedern an der Hinterachse)	ab 2006	2.100 kg	3.000 kg – 3.200 kg (2x 1.500 kg / 2x 1.600 kg)	ab 5.000 kg	2.300 kg	3.400 kg (2x 1.700 kg)	5.500 kg	ASF / VLF	ZLF / VLF	
Ford Transit	2006 – 2014	ab 1.750 kg	ab 2.250 kg	3.500 kg	1.770 kg	2.250 kg ¹	4.000 kg	ASF	ZSF / ZLF	
	ab 2014	ab 1.750 kg ²	ab 2.150 kg ²	3.500 kg	unverändert	unverändert	4.000 kg	–	ZLF	
Ford Ranger	ab 2011	1.480 kg	1.850 kg	3.200 kg	unverändert	2.200 kg	3.500 kg	–	ZLF	
Isuzu D-Max	ab 2012	1.260 kg	1.770 kg	ab 3.000 kg	1.500 kg	2.200 kg	3.500 kg	ASF	ZLF	
Mercedes Sprinter	2006 – 2018	1.800 kg – 1.860 kg	2.250 kg – 2.430 kg	3.500 kg – 4.200 kg	1.940 kg	2.600 kg	4.500 kg	ZSF	ZLF / VLF	
Mercedes V-Klasse / Vito	ab 2016	ab 1.150 kg	ab 1.150 kg	ab 3.000 kg	1.750 kg	1.750 kg	3.300 kg	–	VLF	
Nissan Navara (Single Cab / King Cab)	ab 2015	1.350 kg	1.870 kg	ab 3.000 kg	unverändert	2.200 kg	3.500 kg	–	ZLF	
Renault Master / Opel Movano / Nissan Interstar / Nissan NV400	1998 – 2010	1.850 kg	2.060 kg	3.500 kg	2.000 kg	2.240 kg	4.000 kg	ASF	ZSF / ZLF	
	ab 2010	ab 1.790 kg	ab 2.100 kg	3.500 kg	2.000 kg	2.400 kg	4.000 kg	ASF	ZSF / ZLF	
	ab 2010	ab 1.790 kg	3.200 kg	ab 4.500 kg	1.850 kg	3.500 kg	5.000 kg	ASF	ZSF / ZLF	
Volkswagen Amarok	2010 – 2016	1.180 kg – 1.415 kg	1.760 kg – 1.860 kg	3.040 kg	unverändert	2.100 kg	3.400 kg	–	ZLF	
Volkswagen Crafter	2006 – 2016	ab 2.000 kg	Serie	5.000 kg – 5.200 kg	2.150 kg	unverändert	unverändert	ZSF		
Volkswagen T5	ab 2003	ab 1.480 kg	ab 1.500 kg	ab 3.000 kg	1.750 kg	1.950 kg	3.500 kg	VLF	VLF	
Volkswagen T6	ab 2015	ab 1.480 kg	ab 1.500 kg	ab 3.000 kg	1.750 kg	1.950 kg	3.500 kg	VLF	VLF	

Die Angaben in der Tabelle dienen als Orientierungshilfe und können in der Praxis abweichen. Bitte beachten Sie, dass bei einer Auflastung neben einer Federoptimierung noch weitere bauliche Maßnahmen erforderlich sein können. Technische und rechtliche Änderungen vorbehalten. Kein Anspruch auf Vollständigkeit.

¹ Sollte die serienmäßige Hinterachslast höher als 2.500 kg sein, so bleibt diese erhalten. ² Die Summe der Vorder- und Hinterachslast muss 4.000 kg ergeben.

ASF = Austauschschraubenfedern ZSF = Zusatzschraubenfedern ZLF = Zusatzluftfederung VLF = Vollluftfederung

Sollten Sie in Ihrem Fahrzeug bereits die für eine Auflastung notwendigen Komponenten verbaut haben, so lassen sich die Achslasten und das zulässige Gesamtgewicht je nach technischer Umsetzbarkeit auch nachträglich erhöhen. Die Tragfähigkeit der Rad-Reifen-Kombination muss ebenfalls berücksichtigt werden.